

Workshop 2 Neuropsychologische Therapie von Kindern und Jugendlichen - Methoden, Konzepte und Materialien –

Referent: Ralf Heindorf

Maximale Teilnehmerzahl: 40

Fortbildungspunkte (GNP): 4

Inhalt:

Neuropsychologische Behandlungskonzepte bei Kindern/Jugendlichen unterscheiden sich nur unwesentlich von denen bei Erwachsenen. Allerdings sollten in die neuropsychologische Behandlung von Kindern und Jugendlichen Methoden und Materialien einbezogen werden, die die Kinder/Jugendlichen motivieren und einen auffordernden spielerischen Charakter haben. Der Einsatz kindgerechter Therapiesoftware, von Denkspielen und aus Schule/Kindergarten bekannten Aufgaben ermöglicht es - teilweise durch kreative Abwandlung des Materials - kognitive Funktionen gezielt zu trainieren und/oder Kompensationsstrategien zu etablieren. Spiele und andere Materialien für die einzelnen Altersbereiche werden im Rahmen dieses Workshops vorgestellt und können aktiv erprobt werden. Es werden Fälle (zum Teil im Video) dargestellt, bei denen diese Methoden zur Anwendung kamen. Gerne können von den Teilnehmern auch eigene Fälle eingebracht und vorgestellt werden.

Neben der Behandlung des hirngeschädigten Kindes ist die Einbeziehung des familiären und schulischen Umfelds wesentlich für eine erfolgreiche neuropsychologische Therapie bei Kindern/Jugendlichen. Konzepte zur Arbeit mit Eltern und Schule werden vorgestellt und die Möglichkeiten schulischer Reintegration insbesondere auch unter den Bedingungen von Inklusion diskutiert (z.B. Nachteilsausgleiche). Systemische Behandlungsansätze und Effektivitätsstudien werden referiert.

Auch soll ein Ausblick gegeben werden und Erfahrungen aus der ambulanten neuropsychologischen Praxis geschildert werden, wie die aus der Behandlung von Kindern bekannten Methoden und Materialien und die Einbeziehung des gesamten sozialen und schulischen/beruflichen Umfeldes auch in der Arbeit mit hirngeschädigten Erwachsenen erfolgreich eingesetzt werden können.